

Wiesbadener Tagblatt

Druck und Verlag:
L. Schellberg'sche Buchdruckerei, "Tagblatt-Druck".
Hauptstraße 10, 35381, Wiesbaden. Telefon: 1111.
Postfach: 100. Postamt: 100.

Wöchentlich 6 Ausgaben
mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage.

Ercheinungszeit:
Wochentag nachmittags.
Sonderausgaben: 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntag, Feiertag.
Berliner Büro: Berlin-Wilmersdorf.

Bezugspreis: Für eine Ausgabe von 3 Wochen 84 Rp., für einen Monat 300 Rp., einschließlich Postgebühren. Durch die Welt bezogen 300 Rp., einschließlich Postgebühren. Einzelnummern 10 Rp. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Anzeigenstellen, die Adressen und alle Buchhandlungen. — Die Schließung der Lieferung erfolgt zum 1. März.

Anzeigenpreis: Ein Quadratmeter Höhe der 22 Millimeter breiten Spalte im Anzeigenblatt (Grundpreis) 7 Rp., der 30 Millimeter breiten Spalte im Textteil 60 Rp., sonst laut Preisliste Nr. 6, Reichshofstr. 10. — Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Stellen wird keine Gewähr übernommen. — Schluß der Anzeigenannahme 1/4 Uhr vormittags. Spätere Anzeigen müssen spätestens einen Tag vor dem Erscheinungstage aufgegeben werden.

Nr. 104.

Donnerstag, 5. Mai 1938.

86. Jahrgang.

Vor dem Beginn der grossen Flottenparade.

Der Führer in Neapel eingetroffen

König und Kronprinz begrüßen Adolf Hitler. — Die Bevölkerung Süditaliens umjubelt den Schöpfer des Großdeutschen Reiches.

Der feierliche Empfang.

Neapel, 5. Mai. (Zunehmend.) Vor dem Haupteingang des Bahnhofes haben 1000 Jungvolkisten Aufstellung genommen. Kopf an Kopf bräut sich die Menge an den langgestreckten Plätzen, um Kunde des historischen Geschehens zu werden. Auch die flachen Dächer der umliegenden Häuser sind dicht besetzt.

Das marmorne Treppenhäuschen des Bahnhofes ist mit leuchtenden Teppichen ausgeschlagen und in einen einzigen Blumenhain verwandelt: ein leuchtender Willkommensgruß des Südens.

Die Generalität verammelt sich auf dem Bahnsteig. Von Minute zu Minute wächst die Spannung. Aus der Ferne ertönen Trommelwirbel und das dumpfe Brausen der lebensfrohen Stadt herüber. Am Himmel steht ein Flugzeuggeschwader weite Schichten.

Wäsende starke Kommandos an das Militär: Unter den Klängen der Giovinetti soll der Sonderzug des Königs ein. Und 10 Minuten später, pünktlich um 10.10 Uhr, kommt der Sonderzug des Führers!

Während noch die Klänge des Deutschlandliedes die Halle erfüllen, tritt der König auf den Führer und Reichsführer zu, um ihn mit Handschlag willkommen zu heißen. Dann begrüßt der Kronprinz den Führer. Dann lächelt der Führer in Begeisterung des königlichen Göttersohnes, gefolgt vom Kronprinzen, von den Söhnen der Partei und des Staates sowie der hohen Generalität die Front der Ehrenformationen ab. Braulender Jubel empfängt den Führer als er am Eingang des Bahnhofes erscheint. Gleichzeitig intonieren die Jungvolkisten mit ihren Trompeten die deutschen Hymnen, denen die beiden italienischen folgen.

Abschied von Rom.

Rom, 4. Mai. Kurz nach 22.30 Uhr hat der Führer vom festlich geschmückten Bahnhof Termini aus nach Überaus herzlichem Abschied vom italienischen Regierungschef die italienische Hauptstadt im Zuge verlassen, um sich nach Neapel zu begeben.

Trompetenlänge vom Bahnhofsvorplatz verläubeten gegen 22.30 Uhr das Raufen des Führers. An der Spitze des Duce und gefolgt von den mit ihm in Rom weilenden deutschen Ministern und den Mitgliedern der italienischen Regierung betrat Adolf Hitler die Halle. Er führt die Front der Ehrenkompanie ab, während die Musikkapelle die deutschen und italienischen Hymnen spielt.

Honor der Führer und Reichsführer den Zug schließend, verabchiedete er sich mit herzlichem Handdruck vom Duce. Unter den Klängen des Deutschlandliedes und lebhaft begrüßt von den am Bahnsteig zurückbleibenden Persönlich-

keiten, denen der Führer zuminkt, verließ dann der Zug kurz nach 22.30 Uhr den Bahnhof. Als der Duce das Bahnhofsgebäude verließ, wurden ihm feierliche Ovationen dargebracht.

Fahrt durch das pontinische Neuland.

Als der Sonderzug des Führers am Donnerstag um 8 Uhr früh in Campoleone, wo der Zug während der Nacht abgestellt war, seine Fahrt fortsetzte, leuchtete die strahlende Sonne des Südens über der römischen Campagna. Der Zug fährt durch Littoria, der vom Faschismus aus dem Boden gestampften Stadt, inmitten der ehemaligen Pontinischen Sümpfe. Angebeuer ist in dieser vom Faschismus geborenen Stadt der Jubel der Bevölkerung. Die Stadler und Bauern, die hier durch die Tatkraft des Duce eine neue Heimat in ihrem schönen Land erhalten haben, grüßen den Führer bei der Durchfahrt mit feierlicher Begeisterung und braulendem Jubel. Der Führer steht am Fenster seines Zuges, seine Stirn schweifen über das weite Land, das der Faschismus für die Erzeugungsladung Italiens im Frieden erobert hat, über neue Gebäude und Werke, die sich als feinerer Zeugen der Tatkraft des faschistischen Imperiums über den grünen Feldern erheben. Mit erhöhter Rechten dankt er den Angehörigen der faschistischen Formationen und der Jugend, den Männern und den Frauen des italienischen Landvolkes, den Bauern und Soldaten, die dieses schöne Land wieder fruchtbar und wertvoll gemacht haben. In Fondi, Formia, Minturno, überall erleben wir das gleiche packende Bild. Das Volk Süditaliens grüßt den Führer in überbegeisterter Begeisterung in allen Orten und auf der ganzen Strecke.

Ehrensalut der italienischen Flotte.

Und nun liegt der Golf von Neapel vor dem Bild ausgebreitet. Die Ponza-Inseln, die Bucht von Pozzuoli und leicht verschommen in der Ferne das sonnige Capri, die Insel der Träume. Die in der Bucht liegenden Kriegsschiffe der italienischen Flotte schießen zu Ehren des Führers und Obersten Befehlshabers der deutschen Wehrmacht Salut. Die Wortsätze Neapels sind überreich geschmückt, und überall jubeln die lachenden Menschen des Südens dem Führer zu. Es bietet sich ein farbenfrohes, malerisches Bild. Als der Zug in langamer Fahrt kurz darauf in die in festlichem Schmuck prangende Bahnhofshalle von Napoli Mergellina einfährt, brandet dem Führer als Gruß der Jubel und die Begeisterung dieser herrlichen Stadt entgegen.

Reichsorganisationsleiter Dr. Ley suchte am Mittwoch den griechischen Ministerpräsidenten Metaxas auf. In Anwesenheit des deutschen Gesandten, Prinz Erbach, überreichte er bei dieser Gelegenheit dem Ministerpräsidenten das diesem vom Führer verliehene Großkreuz des Deutschen Verdienstordens. Anschließend wurde Dr. Ley von König Georg II. in Privataudienz empfangen, der sich mit ihm längere Zeit über Fragen des Arbeitsgebietes der Deutschen Arbeitsfront unterhielt.

Stätten, die der Führer besucht.

Von Dr. Heinrich Reichert.

Unvergänglich bräutete heim, wer je einmal Italien richtig geschaut. Gelohnt nach langem Studium und mit wachen Sinnen. Unvergänglich, wer als Künstler in den Süden zog und das Schöne des Landes mit seiner Geistes- und der deutschen Vergangenheit zu verbinden wußte.

Der Staatsbesuch des Führers ist ein Ereignis. Aber kein gewöhnlicher Reiter des Führers als Dr. Goebbels hat einmal gefolgt, daß er ein großer Künstler ist, und daß das ganze Denken des Reichweilers des Dritten Reiches ein archaisches ist. Man denke beispielsweise an seine richtunggebenden Reden über Kunst und künstlerisches Schaffen in ihrer unerschütterlichen Klarheit und an die fürkühnen Bemühungen um eine große, des neuen Deutschlands würdige Kunst. Man vermag nur zu ahnen, was das Stätten der Form dem Führer zu geben vermag, der es erstmalig erlebt.

Land der Form, gemordet aus Natur und Geschichte! Es ist, als ob die Natur selbst den Sinn der Bewohner dieses Landes anreizen wollte, mit ihrer Form zu wetzeln, alle Künste zu weiden und Größtes zu vollbringen. Es ist ein Land der Gegenläufe. Eine Wildnis im Norden, Feuer- und Regen in der Breite des Südens, blaues Meer, helles, perlglänzendes Licht, Ebenen und Scherben, wie sie einst Goethe erlebte, als er die Campagna für die himmelsvollste Landschaft der Welt bezeichnete. Diese Bodenform des Landes ist die Wiege einer ungläublichen Architektur. In Sardinien ragen noch die Turgen aus der Steinzeit empor, kegelförmige Türme, wie sie sonst in der Welt nicht mehr zu sehen sind. In Druveto traut die schönste Kirche der Welt einen Luftkumpfen von urzeitlichen Ausmaßen, die Jinnen der Berge verlangen vor selbst nach der fröhlichen Stadt die Ebenen liegen die griechischen Tempel Sacchus und Sisyphus, wie feierlichendliche Pulverungen emporwachsen, die Meeresstrahlen forderten die wuchtigen, trugnen und doch so verträumten Kaffelle der Bodenbauerzeit, die Lobeshuldigung des Belius und des Aetna bedingten, dem selbst die letzte feierliche Trübsucht von Städten wie Neapel und Catania.

Und was die Natur anubiegt, vollendet sie selbst die Geschichte. Die vielen Stadtkünste weiterfertigen nach dem Zerfall der deutschen Kaiserreiche untereinander, bis im Bauwillen zu übertreffen. 70 Palasttürme reihen sich im Heinen S. Gimignano bei Florenz empor. Vor dem höchsten Dome in Orvieto wachst Gras zwischen den Steinen und Tiere weiden dort. Florenz verführte mit feierlich bracht den Stolz seiner Patriarchen, Neapel feierte sich in Licht und Gorgoligkeit, das marmorne Märchen Benedigs entließ dem Meer. Das ewige Rom aber laut Kolossalbauten in Mafis und Größe des Materials und Einzigartigkeit der Form weiterobernden Willen und seine unerhörte Macht zu finden, Mailand baute im Bürgerhofs das Marmoregebirge seines Domes. Es kam die Renaissance mit ihre edlen Formen und noch sehr überfällt uns von selbst die Feiertage, wenn wir die Piazza Signoria in Florenz überkreuzen. Das ist die Antikofratie der Form. Das Barock aber, mit Michelangelo beginnend, besag auch Baum und Strauch, Natur und Anlage in seine Linie und fügte zur Unvollständigkeit der Linie das Leben, empfindender Waller, fallender Kräfte und rauchender Witter. Wenn der Führer vom Palazzo Pitti, wo er in Florenz wohnt, die



Triumphfahrt zum Quirinal: Links: Bild auf die Via dei Tritoni während des Einzugs Adolf Hitlers. — Rechts: Auf den Jubel der Massen hin sind der König und Kaiser und der Führer auf dem Balkon des Quirinal-Schlusses erschienen, um der Menge für die Huldigungen zu danken. (2. Heft, 2.)

Rebellen nicht, aber vom Vespasiano, dem himmlischen...
Rebellen von Florenz, die Randhaft betrachten, so wird er...

Deute in der Höhle in Neapel. In der Stadt der...
Griechen, der Römer, der Byzantiner, aber auch der Goten...

es kam aber auch die große deutsche Erleuchtung, wo die...
wahre Kraft Deutschlands liegt. Keiner wird dies beher...

Es ist dem Deutschen eigen in Neapel summe. Aber...
bald wolle wieder die holde Gegenwart. Und blickt man...



Der Führer am Grabmal des Unbekannten Soldaten. Im Herzen der Ewigkeit...
Im Herzen der Ewigkeit, auf dem Boden des Capitols...

Die Trinksprüche des Königs und des Führers.

Abendtafel im Quirinal.

Am Mittwochabend gab Seine Majestät der König und...
Kaiser im Quirinal eine Abendtafel zu Ehren seines Gastes...

Seine Majestät der König und Kaiser richtete folgende...
Ansprache an den Führer:

Führer! Es gereicht uns zur besonderen Freude, Ihnen...
sehr gefasster Galt, das aufrichtigste und herzlichste...

In Ihrer Person begrüßt Italien das Haupt der großen...
Freundlichen Nation, den Führer, der Deutschland seine...

Zahlreich und tief sind die Verwandtschaften des Geistes...
und des Wertes, die das neue Italien mit dem neuen Deutsch...

Aus der Begierde, die Ihren Weg von der italienischen...
Grenze bis Rom begrüßt hat, und aus dem Empfang, den...

Wir wissen, daß diese Gefühle vom deutschen Volke voll...
erdreht werden. Für dieses Volk, das Europa so große...

Wie erhaben das Glas auf Ihre Gesundheit, auf den Erfolg...
Ihres Wertes, auf das Gedeihen und das Glück der großen...

Der Führer entzornete mit folgenden Worten:

Euer Majestät! Für den mir jedoch zuteil gewordenen...
überaus herzlichen Willkommensgruß bitte ich meinen tief...

Als Führer und Kanzler des Deutschen Reiches bitte ich...
Senato Mussolini den Duce des Volkes, dem die Welt den...

Ebenso unterhielten sich die Außenminister beider...
Staaten. In welchem Geiste diese Unterhaltungen stattfanden...

Das europäische Echo der Reise des Führers.

Londoner Vermutungen.

London, 5. Mai. (Funkmeldung.) Wenn die Abwertung...
des französischen Francs aus für London ein sehr wichtiges...

Paris begräbt Stresa-Hoffnungen. Paris, 5. Mai (Funkmeldung.) Auch am Donnerstag...
verfüllte die Pariser Boulevarde ausübliche Stimmung...

Das europäische Echo der Reise des Führers. über das Geheiß eigener Wunschträume sind. Der rechts...

Gewaltiger Widerhall in der baltischen Presse. Renuel, 5. Mai. (Funkmeldung.) Der Besuch des Führers...

Londoner Vermutungen. London, 5. Mai. (Funkmeldung.) Wenn die Abwertung...

Paris begräbt Stresa-Hoffnungen. Paris, 5. Mai (Funkmeldung.) Auch am Donnerstag...

Das europäische Echo der Reise des Führers. über das Geheiß eigener Wunschträume sind. Der rechts...

Gewaltiger Widerhall in der baltischen Presse. Renuel, 5. Mai. (Funkmeldung.) Der Besuch des Führers...

Londoner Vermutungen. London, 5. Mai. (Funkmeldung.) Wenn die Abwertung...

Paris begräbt Stresa-Hoffnungen. Paris, 5. Mai (Funkmeldung.) Auch am Donnerstag...

Das europäische Echo der Reise des Führers. über das Geheiß eigener Wunschträume sind. Der rechts...

Gewaltiger Widerhall in der baltischen Presse. Renuel, 5. Mai. (Funkmeldung.) Der Besuch des Führers...

Londoner Vermutungen. London, 5. Mai. (Funkmeldung.) Wenn die Abwertung...

Paris begräbt Stresa-Hoffnungen. Paris, 5. Mai (Funkmeldung.) Auch am Donnerstag...

Das europäische Echo der Reise des Führers. über das Geheiß eigener Wunschträume sind. Der rechts...

Gewaltiger Widerhall in der baltischen Presse. Renuel, 5. Mai. (Funkmeldung.) Der Besuch des Führers...

sekte innere Verbundenheit unserer beiden...
Völker in ihren Anschauungen und Taten. Ich darf mich...

Euer Majestät haben selbst von den tiefen Bindungen...
gesprochen, die das neue Italien mit dem neuen Deutschland...

In diesem Geiste erhebe ich mein Glas und trinke auf...
die Gesundheit Eurer Königlich und Kaiserlichen Majestät...

Die feierliche Toten-Ehrung durch den Führer.

An den Gräbern der italienischen Könige.

Der Führer und Reichskanzler stattete am Mittwoch...
vormittag in Begleitung des Duce zunächst dem...

Das Pantheon, das der Schmiedeerben des Augustus...
M. Agrippina, einige Jahre vor der Zeitenwende den...

Am Grab des Unbekannten Soldaten. Im Herzen der Ewigkeit...
Im Herzen der Ewigkeit, auf dem Boden des Capitols...

des Vater des heutigen Kaisers und Königs. Neben dem...
Grabmal Umberto I. liegt man das in seiner ursprünglichen...

Am 10.40 Uhr erhielten Kommandorufe. Die Truppe...
präsentierte das Gewehr. Die deutschen Hymnen klangen auf...

Im Pantheon legte der Führer an den Gräbern der...
Könige je einen großen Kranz nieder und trug seinen...

Führer und Duce begaben sich von hier aus zum Denkmal...
des Unbekannten Soldaten.

Am Grab des Unbekannten Soldaten.

Im Herzen Roms und damit im Herzen des Imperiums...
erhebt sich auf dem Boden des Capitols das gemaltige, aus...

Voran trauete eine motorisierte Ehrenstreife. Der...
Führer und zu seiner Linken der Duce fanden im Wagen...

Dann schritt der Führer mit dem Duce die Freitreppe...
wieder hinauf, um auf den unteren Stufen zu verweilen.

Das europäische Echo der Reise des Führers. über das Geheiß eigener Wunschträume sind. Der rechts...

Gewaltiger Widerhall in der baltischen Presse. Renuel, 5. Mai. (Funkmeldung.) Der Besuch des Führers...

Londoner Vermutungen. London, 5. Mai. (Funkmeldung.) Wenn die Abwertung...

Paris begräbt Stresa-Hoffnungen. Paris, 5. Mai (Funkmeldung.) Auch am Donnerstag...

Das europäische Echo der Reise des Führers. über das Geheiß eigener Wunschträume sind. Der rechts...

Gewaltiger Widerhall in der baltischen Presse. Renuel, 5. Mai. (Funkmeldung.) Der Besuch des Führers...

Londoner Vermutungen. London, 5. Mai. (Funkmeldung.) Wenn die Abwertung...

Paris begräbt Stresa-Hoffnungen. Paris, 5. Mai (Funkmeldung.) Auch am Donnerstag...

Das europäische Echo der Reise des Führers. über das Geheiß eigener Wunschträume sind. Der rechts...

Gewaltiger Widerhall in der baltischen Presse. Renuel, 5. Mai. (Funkmeldung.) Der Besuch des Führers...

5. Mai 1938



Die Ankunft des Führers in Rom.

Der Duce begrüßt den Führer bei seiner Ankunft auf dem Ostia-Bahnhof in Rom. Links: S. M. der König und Kaiser. Im Vordergrund: Außenminister Graf Ciano.



Der Führer und der König von Italien

fahren unter dem Jubel der Bevölkerung Roms zum Quirinal. (2 Weltbild, R.)

Führer dankte dem Kommandeur der aufmarschierten faschistischen Miliz und bestieg dann mit dem Duce den Wagen, um zum Palazzo Vittorio, dem Grabmal der gefallenen Faschisten, zu fahren.

Im faschistischen Parteihaus.

Im Hof des Parteihauses, einem herrlichen Renaissancebau, waren Abordnungen der Jungfaschistinnen aus ganz Italien angetreten. Gedämpftes Licht erfüllte den mit den deutschen und italienischen Fahnen geschmückten Hof. „Glauben, Gehorchen, Kämpfen!“ — diese Losung, die das Schaffen der beiden großen Erneuerungsbewegungen befeuert, steht in schlichter Schrift, aber gleich einem ehernen Gesetz über dem Altar.

Unmittelbar vor dem Eingang der Botto-Kapelle standen als Ehrenwache zwei Offiziere der Schwadron des Duce und zwei Offiziere der faschistischen Akademie für Leibübungen.

ihnen gegenüber hat die Fahnenabordnung der Landesgruppe Italien der M.D. der NSDAP. Aufstellung genommen.

Wenige Minuten nach 11 Uhr verflüchteten Fanfaren von der Straße her die Ankunft des Führers. In Begleitung des Duce schritt er die Ehrenformationen ob und begab sich dann in den Hof, der zu der Gedächtniskapelle der Gefallenen der faschistischen Bewegung führt. In feierlichem Ernst verharreten Adolf Hitler und Benito Mussolini zunächst einen Augenblick vor der Kapelle. Vier Brauchbenden trugen indessen einen mächtigen Vorbertram in die Kapelle. Die Schleife dieses Kranzes trägt ein goldgeprägtes Hakenkreuz, das Hoheitszeichen und den Namen des Führers.

Der Führer und der Duce betraten gemeinsam die heilige Reichshalle der faschistischen Revolution, während die Begleitung vor der Kapelle, mit erhobener Rechten, schweigend verharrete. Die Fahne der M.D. der NSDAP. hat sich zur Ehrung der faschistischen Gefallenen gefenkt.

niemals freigeben. Im Gegenteil, je ferner sie der Heimat sind, umso glühender hängen sie an ihr, und umso treuer bekennen sie sich zu jener Weltanschauung, die aus ihrer einst so gedrückten, geschmähten und so verachteten Heimat wieder ein Reich von Ehre und von Ansehen — weil von Charakter gemacht hat!

Ihr, die ihr das Glück habt, in diesem Lande zu leben, findet hier so viele verwandte Dinge, daß ihr leichter als alle anderen Auslandsdeutschen das Leben und den Sinn des heutigen Reiches verstehen könnt. Ihr lebt selbst hier in einem Staat, der die gleichen Ideale und Tugenden verkörpert, die auch uns teuer und wert sind.

Ich bin zu euch gekommen, um euch dies in wenigen Worten zu sagen, um euch zu ermahnen, eine Volksgemeinschaft im Kleinen hier in der Fremde zu sein, so wie es die ganze deutsche Nation in der Heimat ist, eine Volksgemeinschaft der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung! Seid überzeugt, daß jedes Opfer, das ein Deutscher an irgendeinem Platz für seine Volksgenossen bringt, ein Opfer für die gesamte Volksgemeinschaft ist, und daß jedes solche Opfer gleich gemogt und gewertet wird. Ihr — das weiß ich — habt Deutschland nie vergessen! Deutschland freut sich darüber und vergißt euch auch nicht! Wir sorgen uns um euch, und ich bin glücklich, dieses in einem Lande sagen zu können, das uns die Erfüllung dieser Sorge leicht macht. Wir sind der Überzeugung, daß die Hande dieser Volksgemeinschaft sich niemals und nirgends lösen! Wir wollen nun dessen gedenken, was auch in dieser Stunde erfüllt!

Unser teureres Heimat, unser teureres Deutsches Reich — Sieg-Heil!

Die deutschen und die italienischen Nationalhymnen bildeten den Abschluß der gewaltigen und einzigartigen Kundgebung. Unter den Klängen des Badenweiler Marsches und neuen gewaltigen Freudenfundgebungen verließen der Führer und der Duce die Constantin-Basilika.

Führer und Duce bei den Auslandsdeutschen.

Großfundgebung der Landesgruppe Italien.

Rom, 4. Mai. Für die in Italien lebenden Deutsche war der Mittwochnachmittag von einer ganz besonders großen Bedeutung. Der Führer und der Duce kamen zu den Auslandsdeutschen und der Führer, der vom Stellvertreter des Führers begleitet war, sprach zu ihnen.

In der Constantin-Basilika, die auf halbem Wege zwischen Kolosseum und Nationaldenkmal liegt, versammelten sich mehr als 6000 deutsche Volks- und Parteigenossen zu einer Großfundgebung der Auslandsorganisation der Partei, zu einer einzigartigen Kundgebung, wie sie noch niemals im Auslande stattgefunden hat, zu der einzigen Veranstaltung der NSDAP. während des Staatsbesuches.

Die Basilika ist vom Kaiser Maximilian zu Anfang des 16. Jahrhunderts als Gerichtshalle erbaut worden; aber erst Kaiser Konstantin hat später diesen größten Gemäldebau des Altertums geweiht. Das nördliche Mittelschiff steht heute noch aufrecht. Die Abmessungen sind so gewaltig, daß der Querschnitt den Kölner Dom aufnehmen könnte. Der Eingang des gewaltigen Bauwerkes wird dem Erdboden im Jahre 847 zugeschrieben.

Um 18.10 Uhr erschienen der Führer und der Duce. In ihrem Gefolge befanden sich die Minister Starace, Ciano, Alfieri, der Stellvertreter des Führers Rudolf Hess und die Reichsminister v. Ribbentrop und Dr. Goebbels. Aus den bis ins Innerste bewegten Herzen der 6000 Auslandsdeutschen löste sich jetzt das Gefühl der Freude und Dankbarkeit und brach sich Bahn in minutenlangen Heil-Hulen, in einem Jubel und in einer Begeisterung, wie man sie so spontan, so gewaltig und so herzerregend außerhalb des Reiches noch nie erlebt hat.

Nach den Ansprachen des Gauleiters Bohle und des Landesgruppenleiters Eitel ergriß der Führer selbst das Wort. Er führt u. a. aus:

Ich möchte euch an diesem Tage meinen Dank aussprechen für eure treue Hingabe, die ihr nicht nur dem Reich an sich, sondern gerade dem heutigen Reich erwiesen habt. Ich möchte euch besonders dafür danken, daß ihr euch vor wenigen Wochen so eindringlich zu diesem neuen Deutschland bekannt habt. Ich habe es nicht anders von euch erwartet. Denn ein Reichsbürger, der einen starken Charakter besitzt, kann nichts anderes sein als Nationalsozialist!

Viele von euch erleben die Freude, von Zeit zu Zeit in das neue Deutschland zurückzukehren. Allein der Fauber dieser Heimat wird sie nicht verlassen, und die Kraft dieser nationalsozialistischen Weltanschauung wird

Faschistische Jugend, der Stolz des Imperiums

Militärische Vorführungen.

Der Flughafen Francesco Baracca im Süden der Stadt Rom war am zweiten Tage des Staatsbesuches des Führers zum Schauplatz eines gewaltigen Ereignisses geworden. Die italienische Jugend huldigte hier dem Führer und zeigte ihm und den deutschen Gästen den hohen Stand ihrer Erziehung in Vorführungen.

Zwischen den Flugzeughallen zieht sich auf dem Platz eine etwa ein Kilometer lange und 50 Meter tiefe Tribüne entlang, die über 20 Meter hoch ansteigt.

Für den Führer selbst ist eine mit einem dicken roten Teppich belegte Kampe errichtet worden, die den gesamten Tribünenbau noch um 10 Meter überragt, und die von den Fahnen der beiden befreundeten Nationen flankiert ist. Hier bilden Jungfaschisten in Paradeuniform das Ehrenpalat.

Zur Rechten des Flughafens liegt das riesenhafte römische Zeltlager, das seit einer Woche in 14 000 Zelten die 52 500

Teilnehmer aufgenommen hat. Das Fassungsvermögen der Tribüne ist schwer abzuschätzen. Mit dem weiten Rand von Schaulustigen kann man mit mindestens einer halben Million Teilnehmer an dieser gewaltigen Kundgebung rechnen.

Gegen 16.30 Uhr erschienen der Führer und der Duce. Nach Abstreifen der Front des libyschen Bataillons begrüßte der Führer die Marschkolonnen und betrat dann zusammen mit dem Duce und der engeren Begleitung die Kampe. Wie der Führer und der Duce auf der Kampe sichtbar wurden, empfing sie ein ohrenbetäubendes Begeisterungssturm. Er ging in das so charakteristische Händeklatschen über, in das sich die tatkraftigen Hitler-Hitlerl-Duce-l-Duce-l-Rufe mischten. Ein Musikkorps spielte die deutschen und die italienischen Hymnen.

Starace meldete dem Duce die Formationen und entbot dem Führer den Gruß der italienischen Jugend.

Die Ehrenformationen verließen das Vorführungsfeld, das sich von allen Seiten nun plötzlich mit den Formationen der Jungfaschisten belebte. Man sah in engeren Reihen



Rom grüßt den Führer.

Carabinieri vor dem Campo Roma, dessen Eingangsportie die Worte „Duce“ und „Hitler“ trägt.



Zum Führerbesuch nach Rom gekommen.

Männer aus Sizilien, die in ihren schmutzen Trachten nach Rom gekommen sind, um den Einzug des Führers in die Ewige Stadt mitzuerleben. (2 Weltbild, R.)

„Kinder der Wölfin“

Organisation der italienischen Jugend.

rüden in geschlossener Linie in Stellung, Batterien mit Mauer...

Mit verwegenen Fahrkünsten warteten die Motorradfahrer...

Zu gleicher Zeit tobten im Hintergrund des Feldes, mit...

Zu gleicher Zeit zeigten in der Luft die Jagdflugzeuge...

Von den Jungschützen waren an den Übungen 53...

Den zweiten Teil der Vorbereitungen bestritten 31 Kohorten...

Bewunderungswürdige Leistung.

Den wohlgeleitungen Abschluss bildeten Bewegungen der...

Mit dem Gruß an den Führer waren die eigentlichen...

Eine jubelnde Huldigung.

Den Avantgardisten und Jungschützen sind nun einige...

Unter erneuten orkanartigen Stürmen des Jubels des...

In der Gemäldegalerie Wiesbaden.

Deutsche Lichtbildner sehen Deutschland.

Die Aussteller haben das Thema Deutschland nach allen...

Die italienische Jugend hat sich wie die Jugend in...

Die 8- bis 14jährigen stehen in der sog. Balilla, die...

Daladier verkündet neue Franken-Abwertung.

Stabilisierung zu einem noch unbekanntem Kurs

Paris, 5. Mai. (Traubherber) unserer Berliner...

8prozentige Steuer-Erhöhung verordnet.

Paris, 4. Mai. Um einen Ausgleich des französischen...

militärische Erziehung. Die italienische Jugendorganisation...

übrigens noch eine Sonderabgabe für die in der...

„Epoque“: Deutschland geht es besser!

Paris, 5. Mai. (Zunftmeldung.) In hemeronsmerter...

Siegreiche Gefechte an allen Frontabschnitten

Weiteres Vorrücken der nationalspanischen Truppen...

Im Kasino:

Eiederabend Karl Schmitt-Walter

Mit unermüdlicher Herzlichkeit wurden am Mittwoch...

Schmitt-Walter sang Lieder von vier Großmeistern:

Der Beifall war überaus dankbar. Man erweist aber...

Dr. Wolfgang Waldsmidl

Dr. Wolfgang Stenzen

Anger fünf Jahre Reichstatthalter.

Am Donnerstag, 5. Mai, sind es fünf Jahre, daß Gauleiter Sprenger als Reichstatthalter die Führung der Regierung in Hessen übernahm.

In der fünfjährigen Tätigkeit des Gauleiters als Reichstatthalter galt seine Arbeit dem Führer im Reichstatthalteramt, die Verwirklichung der Einheit des deutschen Volkes.

25 000 Handwerker kommen nach Frankfurt.

Die „Stadt des deutschen Handwerks“ ist festlich geschmückt.

Begrüßung des Gauleiters.

Nach einer erfolgreichen Jahresarbeit und Leistung des deutschen Handwerks begrüßt ihn seine Vertreter wiederum in der Gauhauptstadt Frankfurt a. M., der Stadt des deutschen Handwerks.

So begrüßt ihn heute mit besonderer Freude die zum ersten Male am Reichshandwerktage teilnehmenden deutschen Brüder aus dem heimgeliebten Hiesigen.

Hand 25 000 Handwerker werden diesmal den Tag des Deutschen Handwerks vom 5.-8. Mai aus eigener Anschauung erleben.

Dr. Hyde Staatspräsident Eires.

Einführung am 1. Juni.

Dublin, 4. Mai. Dr. Douglas Hyde wurde am Mittwoch zum Staatspräsidenten Irlands gewählt.

Dr. Hyde, der 78 Jahre alt ist, ist Protestant und hat sich als Organisator der irischen Liga, die zu der Erzielung eines inneren Zusammenschlusses zwischen Protestanten und Katholiken gründete, einen Namen gemacht.

Englands riesenhafte Luftaufrüstung.

100 neue Flugzeuggeschwader?

London, 5. Mai. (Frankfurtmeldung.) Der Luftreferent der „Times“ berichtet, daß die englische Regierung dem Parlament ein erweitertes Luftaufrüstungsprogramm vorlegen werde.

Die Araber wehren sich gegen Verräter.

Neue Zwischenfälle in Palästina.

Jerusalem, 4. Mai. In Haifa, wo sich in der letzten Zeit besonders zahlreiche blutige Zwischenfälle ereignet haben, wurde am Mittwochmorgen schon wieder ein Araber erschossen.

Im Gefängnis zu Afo wurde am Mittwoch der Araber, den das Militärgericht unter der Beschuldigung der Ermordung eines Juden zum Tode verurteilt hatte, gehängt.

Das Militärgericht fällt am Mittwoch ein Todesurteil gegen einen Araber, der sich mit Waffengewalt gegen eine Hausdurchsuchung gewehrt hatte.

jum Vorbild für das ganze Reich. Er legte die Mainlinie hinweg und machte das Land Hessen zur unauflösbaren Kammer zwischen Nord und Süd.

Gauleiter Sprenger kann heute mit Stolz auf das Werk seiner fünfjährigen Tätigkeit als Reichstatthalter zurückblicken.

Handwerks verständen. Ein feierliches Gefühl bietet die Festhalle, die ganz in Weiß und Gold gehalten ist, nur unterbrochen von dem Rot der Fahnenzylinder.

Feine, und hoffentlich auch in den nächsten Tagen, leuchtet nach langer Zeit die warme Mainlinie auf die Stadt des Deutschen Handwerks, gleichsam als wollte auch der Himmel seinen Teil zur vollkommenen Gestaltung des Handwerktages beitragen.

Der bedeutendsten Veranstaltung der Reichsausstellung „Handwerk und Wirtschaft 1938“ am Donnerstag folgt die große Arbeitsstagung der gesamten Handwerksführung und die Eröffnung der Festhalle „Das Lebensbild des Deutschen Handwerks“ am Freitag.

Kurze Umschau.

Die finnische Regierung hat beschlossen, die finnische Gesandtschaft in Wien einzuziehen und ihr dortiges Generalkonsulat der finnischen Gesandtschaft in Berlin zu unterstellen.

In der Kollauer Militärkaserne in Wien wurden am Mittwochmorgens in feierlicher Weise Gedentafeln für die beiden nationalsozialistischen Freiheitskämpfer Otto Pianetta und Franz Holzweber enthüllt.

Der im Jahre 1932 wegen Landesverrats zu einer Zuchthausstrafe verurteilte pazifistische Schriftsteller Carl von Ossietzky ist am Mittwochmorgens in einer Berliner Klinik an den Folgen einer Gehirnhantentzündung verstorben.

Ratschläge der Westmächte an Präsident Benesch

Der Pariser tschechische Gesandte in Prag.

Prag, 4. Mai. In unterrichteten hiesigen Kreisen verläutet, daß der tschechische Gesandte in Paris, Duffek, mit Ratschlägen der Westmächte in Prag eingetroffen sei.

Im politischen Bereich soll, wie man hört, die lokale Selbstverwaltung ausgebaut werden und die Einstellung deutscher Staatsbeamter in den betreffenden Gebieten mit dem nationalen Schlüssel erfolgen.

Konrad Henlein.

Der Führer der Sudetendeutschen 40 Jahre alt.

Wenn man über Bad Ems in das ländliche Gebiet eintritt, dann kommt man nach kurzer Zeit in das getreide- und fruchtbarste Gebiet.

Seit den Tagen, da er zunächst als Führer der Sudetendeutschen Heimfront, dann der Sudetendeutschen Partei, ein politisches Werk begann, hat sich das deutsche Volk in den Sudeten- und Karpatenländern in steigendem Maße als politische Einheit erwiesen.



Führers an seine Gefolgschaft und an seine Aufgabe ihm die Kraft des Selbstens gibt. Denn dieser Kampf würde nicht mit einem Gegner geführt, der bereit ist, einen Weg der Verständigung zu suchen, sondern der gewillt ist, es niemals zu einem erblichen „Ausgleich“ kommen zu lassen.

Gerade der ländliche Kampf, an dessen Verlauf heute nicht nur das Deutschland der Welt, sondern die Welt der Verständigung zu suchen, sondern der gewillt ist, es niemals zu einem erblichen „Ausgleich“ kommen zu lassen.

Die Klarheit und Aufrichtigkeit des Weges, den das Sudetendeutentum in den letzten Jahren gegangen ist, ist das Werk seines Führers selbst.

Wo immer heute Deutsche leben, grüßen sie an diesem Tage den ländlichen Führer Konrad Henlein.

Zurückhaltung Jugoslawiens und Rumaniens.

London, 5. Mai. (Frankfurtmeldung.) Zu der Tagung der Außenminister der Kleinen Entente in Sinaia schreibt der Korrespondent der „Daily Mail“.

London, 5. Mai. (Frankfurtmeldung.) Zu der Tagung der Außenminister der Kleinen Entente in Sinaia schreibt der Korrespondent der „Daily Mail“.

Sudetendeutsche Abgeordnete bei Hodsch.

Prag, 4. Mai. Das Präsidium der Sudetendeutschen Partei teilt mit: In Vollzug des Auftrages des Politischen Ausschusses der Hauptleitung der Sudetendeutschen Partei sprachen am Mittwoch die Hauptleiter Abgeordneter Ernst Kundt und Abgeordneter Ingenieur Künzel beim Ministerpräsidenten Dr. Hodsch vor, um ihn über die Aufstellung der SDP zu bestimmten Vorzügen der letzten Tage zu unterrichten und daraus bezügliche konkrete Forderungen der SDP zu unterbreiten.

Fliegerhorst Wiesbaden-Erbenheim konzertiert am Sonnabend den 7. Mai 1938 im Kurhaus, großer Saal, abends 20 Uhr zu Gunsten des Hilfswerks „Mutter und Kind“

Wenn die ersten weißen Haare sich zeigen - dann sofort eine unsichtbare

Haarfärbung

von **Kästner & Jacobi**

Die Friseur für Damen und Herren
Die Künstler für naturgetreue Haararbeiten
Die Parfümerie mit der erlesenen Auswahl!

Taunusstraße 4 - Wilhelmstraße 56 - Hotel Rose - Ruf 25959



Am Sonntag, den 8. Mai ist unser Geschäft geöffnet!

Von 14 bis 18 Uhr haben Sie am Sonntag Gelegenheit, sich Ihren neuen Frühlingsanzug oder Mantel bei uns zu kaufen. Es wird Ihnen Freude bereiten, wenn Sie durch unsere Räume gehen und die vielen wunderbaren Anzüge und Mäntel in den herzerfrischenden Modifarben betrachten. Besonders in den so beliebten Kombinationen bieten wir in jeder Geschmacksrichtung eine aparte und flotte Zusammenstellung. Und dabei sind die Preise so günstig!

Sakko-Anzüge
kleidsame Formen mit steigend. od. fallend. Revers
27., 33., 36., 42.

mit unserer „Formbeständig“-Verarbeitung
48., 55., 68., 78., 95. u. höher

Sport-Anzüge
2 Hg. mit langer oder Golf-Hose
27.50, 32., 38., 42., 52. u. höher

Sport-Sakkos
in sportlichen Farben und Formen
18., 25., 30., 38., 42. u. höher

Lange Sporthosen
zum Kombinieren in allen Modifarben
5.25, 8.50, 10.25, 14.50, 18. u. h.

Frühlings-Mäntel
größtenteils imprägniert
30.50, 42., 53., 68., 78. u. h.

Popeline-Mäntel, Regen-Mäntel, Boden-Mäntel, Knickerbocker, Sport-Hemden, Pullover, Strümpfe.

Unsere bekannt große Auswahl macht Ihnen das Kaufen zum Vergnügen. Wir werden Sie so beraten, daß Sie restlos zufrieden sind. Darum kommen Sie Sonntag zu Ihren

gewissenhaften Fachleuten für Herren- und Knabenkleidung



Hauptgesch. Grabenstr. 16. Tel. 28361/62

Frickels Fischhallen

Filiale: Moritzstr. 28
Filiale: Würthstr. 24

Frische Fische - gute Fische diese Woche sehr billig!
Schnellste Beförderung, strenge Eispackung!
Unsere Kühlenanlagen und fachmännische Behandlung bieten die beste Gewähr für frischeste Ware!

- Heute besonders preiswert:
- Ostseedorsch 2-4pfdg. ohne Kopf, 1/2 kg **24**
 - Seelachs Kabeljau Schellfisch o. Kopf 1/2 kg **24**, **28**, **35**
 - Im Ausschnitt, gepulzt, entsprechender Aufschlag
 - Fischfilet reines Fleisch bratfertig 1/2 kg **34-50**
 - ff Goldbarsch ohne Kopf **30**
 - ff Seehecht ohne Gräten 1/2 kg **60**
 - Feinster Angelkabeljau hochfeine Qualität, gepulzt, im Ausschnitt, ohne Abfall 1/2 kg **80**
 - Feinste Angelschellfische 1/2 kg **80**
 - Feinster Heilbutt im Ausschnitt ohne Abfall 1/2 kg **1.10**
 - Merians - Scholien - Kitzungen Limandes - Seezungen - Sie.abaut stets frisch zu Tagespreisen.
 - Lebendfrische Maifische 1/2 kg **60**
 - Lebendfrische Rheinschleie **90**
 - Lebende Karpfen, Schleie, Forellen Hechte, Zander, Edelmaränen Feinster Rheinsalm im Ausschnitt
- In unseren Brätereien:
Gebr. Fische heiß aus der Pfanne zu jeder Tageszeit!

Für den Abendstisch tafelfertig:
Geräucherte u. marinierte Fische Oelsardinen u. Fischkonserven
in großer Auswahl sehr billig!
● Beachten Sie unsere Auslagen ●
Aufträge für Freitag erfüllen schon Donnerstag!

Kalbskopf
in Madeira-Sauce das fertige Gericht **1.20**
1 Portion f. 2 Personen (Topf mitbringen)

GRETHER
Neugasse 24

Freibankfleischverkauf Wiesbaden.
Samstag, den 6. Mai 1938
v. Nr. 1351-1400 u. 7 1/2 bis 8 Uhr
v. Nr. 1401-1500 v. 8 bis 9 Uhr
v. Nr. 1501-1600 v. 9 bis 10 Uhr
v. Nr. 1601-1700 v. 10 bis 11 Uhr
v. Nr. 1701 bis Schluss 11-12 Uhr
Stadt. Schlachthofverwaltung Wiesbaden.

MOBEL DARMSTADT
Frankenstraße 25
Ehedarlehen! Kein Laden!

Auto-Verleih
Loyal. Neue Wagen.
Bahnhofstraße 27, Telefon 229 88

Gartenschirme
Gartenmöbel
Liegestühle
Besuchen Sie meine große Ausstellung im 1. Stock

L. O. JUNG
Kirchgasse 47

Holz-Verkauf.
60 Raummeter Buchen, Eichen, Scheit- und Knüppelholz sofort zu verkaufen.
Gute Wälder, Stabholz, Nägels Holz, Scher, Holzbänke, Telefon 27178.

Auto-Verleih
Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50. Tel. 255 84

Vorteilhafte Bezugsquellen
sucht und findet die Hausfrau immer im Anzeigenteil des

Stickereien
für Wäsche aller Art sowie Monogramme
in jeder Ausführung und Größe liefert erstklassig

Plüsee-Groen Michelsberg 12

Es war so lange kalt, sodaß eine Menge Frühjahrs-einkäufe immer wieder zurückgestellt worden sind. Aber es geht nun mal nicht anders, der Frühjahrsbedarf muß doch gedeckt werden. Es ist also jetzt die höchste Zeit durch Anzeigen dem großen Leserkreis des Wiesbadener Tagblatt bekannt zu geben, was Sie anzubieten haben

Eine Hilfe

braucht jede Hausfrau bei der Pflege der Holzböden und Dielen KINESSA-Holz Balsam, der in das Holz eindringt, ist der richtige Helfer. Die Böden bekommen in einem Arbeitsgang Nahrung, Hochglanz u. schöne Farbe (eichengelb, mahagoni oder nußbraun)

KINESSA HOLZBALSAM
Conr. Schirmer, Rheingau-Drög., Rheingauer Straße 10;
L. O. Jung, Haus- und Küchengeräte, Kirchgasse;
Friedrich Götz, Drogerie, Ditzheimer Straße 114;
Kreuz-Drogerie Paul Kaufmann, Waldstraße 93;
Drog. A. Jünke, Kais-Friedr.-Ring 30;
W.-Erbenheim: Drog. H. Stäger;
W.-Scherstein: Herm. Cramer, Adler-Drogerie.

Am kommenden Sonntag
den 8. Mai, dürfen die Geschäfte aller Zweige von 14 bis 18 Uhr geöffnet sein. Mancher seither zurückgestellte Einkauf wird am Sonntag nachgeholt werden. Geben Sie deshalb Ihre Anzeigen recht bald im „Wiesbadener Tagblatt“ auf. Tausende unserer Leser suchen die Angebote der Wiesbadener Geschäftewelt in unserem Anzeigenteil

Pelzaufbewahrung
unter voller Garantie, Reparaturen, Umänderungen während der Sommermonate zu Bestpreiswert

Pelz-Stein
Ruf 223 83
Bleichstraße 13

Husten Sie?
Dann zu Brosinsky in die Bahnhof-Drogerie!
Hier finden Sie die bewährten Lindermittel
Bahnhofstr. 13, Fernspr. 2494

flu blumen
B. v. Santen
Mauergasse 12

Bäcker- und Metzgerkleidung waschen.. ein Problem?

Sindige Meisterinnen sind längst dahinter gekommen, eine wie große Hilfe im Reinigen besetzter und verkrusteter Berufswäsche ist. Man läßt die Sachen über Nacht in lauwarmem imi-Wasser weichen und kocht sie morgens eine Viertelstunde in frischer imi-Lösung. Das ist nicht nur ein billiges Rezept, es ist auch zuverlässig und schonend.

Wissen Sie übrigens schon, daß ATA ein so billiges und vorzügliches Reinigungsmittel für verblet und stark verschmutzte Hände ist?